

Vorwort

Die Zahl der Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Aber auch viele Kinder, deren Muttersprache Deutsch ist, wachsen in einem „bildungsfreien Milieu“ auf, in welchem der regelgerechte Sprachgebrauch keine große Bedeutung hat. Dabei ist das Beherrschende der Sprache nicht auf Begriffskenntnisse beschränkt. Die Sprachreflexion muss den Spracherwerbsprozess stützend begleiten und somit helfen, dass der Sprache zugrunde liegende Regelsystem transparent zu machen. So sollen sich die Kinder durch das Untersuchen von Sprache bei mündlicher Verständigung bzw. schriftlichem Sprachgebrauch regelsicher, sensibler und bewusster verhalten. Schließlich wird in unserer Gesellschaft und damit auch in der Schule der Sicherheit im grammatischen richtigen Ausdruck nach wie vor große Bedeutung zugemessen. Dies von Anfang an zu fördern, ist ein wichtiges Ziel der Lehrpläne aller Bundesländer.

Neben regelmäßigen Übungen aus dem Sprachbuch, die dem situationsorientierten Ansatz im integrierten Grammatikunterricht folgen, benötigen vor allem die leistungsschwächeren Kinder *zusätzliche Übungshilfen*. Die Übungen in der vorliegenden Sammlung von 40 Grammatikspielen sind sorgfältig nach grundlegenden Inhalten zusammengestellt und ermöglichen dadurch einen elementaren Lehrgang für einen differenzierenden Unterricht. Methodisch sind sie in die bewährte Form von *Sprachspielen* gebracht. Durch die spielerische Arbeit an und mit der Sprache wird die *Motivation* und *Übungsbereitschaft* der Kinder gesteigert.

Die Spiele in diesem Band zeichnen sich durch die Möglichkeit zur *Selbstkontrolle* aus und können deshalb vielfältig eingesetzt werden, z. B. bei *innerer Differenzierung*, beim *Stationenlernen*, im *Förderunterricht*, bei *Wochenplan- und Freiarbeit* und der *Arbeit zu Hause*. Sehr hilfreich ist in diesem Zusammenhang, dass den Spielen eine kurze Definition des jeweiligen Inhalts vorangestellt ist.

Um nicht auf zu viele Spielregeln zurückgreifen zu müssen, wurden bewusst nur fünf verschiedene Spielformen ausgewählt: Ausmalen, Bild aus Punkten, Domino, Puzzle und Kreuzworträtsel. Bei den erstgenannten vier Spielformen werden Wörter, Satzarten oder Satzglieder gesucht, welche meistens über eine einfache Verschlüsselung mit Zahlen im Spiel identifiziert werden. Diese werden dann je nach Spielform ausgemalt, der Reihe nach mit Strichen verbunden oder als Domino- oder Puzzleteile richtig sortiert. Beim Kreuzworträtsel werden die gesuchten Begriffe buchstabenweise in entsprechende Felder eingesetzt. Die Kinder finden eine (knappe) Anleitung zum jeweiligen Spiel direkt auf dem Aufgabenblatt. Auf dem Lösungsblatt steht jeweils noch einmal eine allgemeinere Anleitung, die Sie den Kindern entweder erläutern können oder auch (z. B. auf einer Karte kopiert) zum Freiarbeitsmaterial dazulegen können.

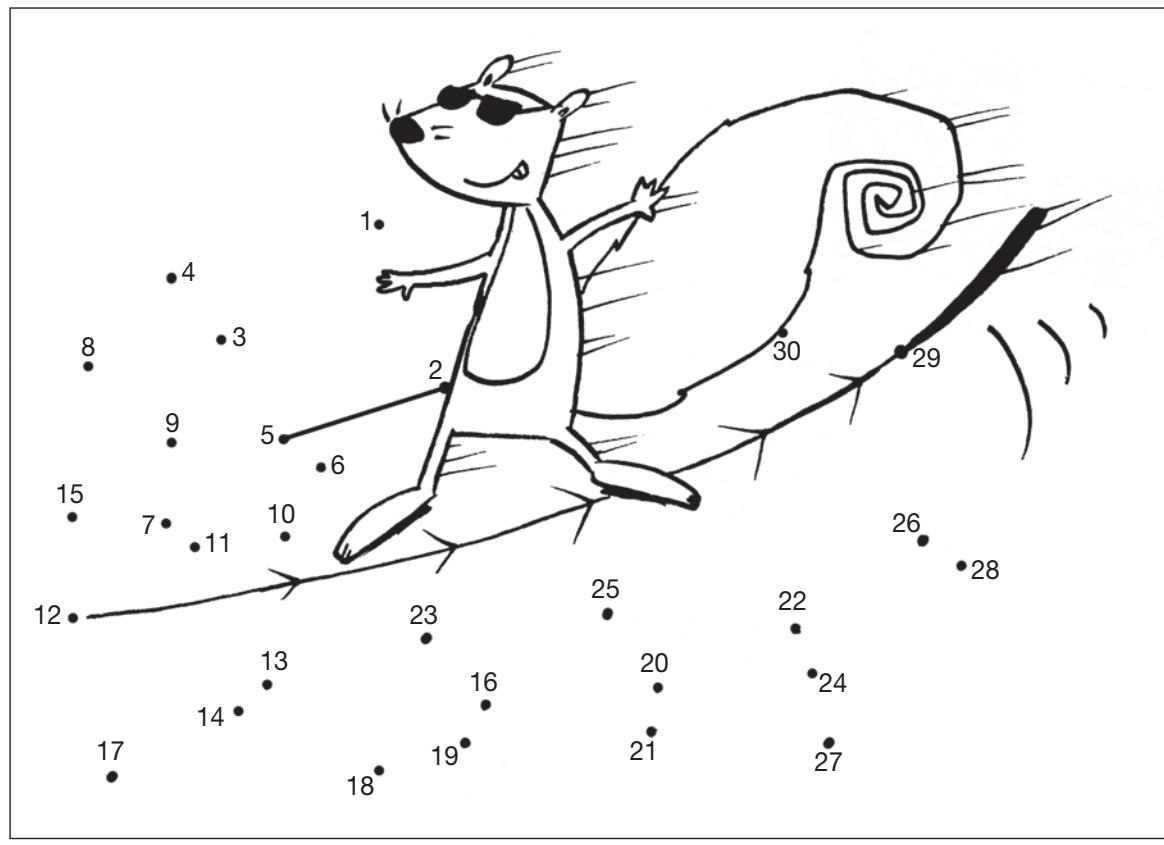
Alle 40 Grammatikspiele lassen sich *unabhängig von jedem Sprachbuch* oder anderen Übungsmitteln einsetzen. Die Spiele sind zudem ideal geeignet zur Gestaltung von *Vertretungsstunden*.

Nomen erkennen

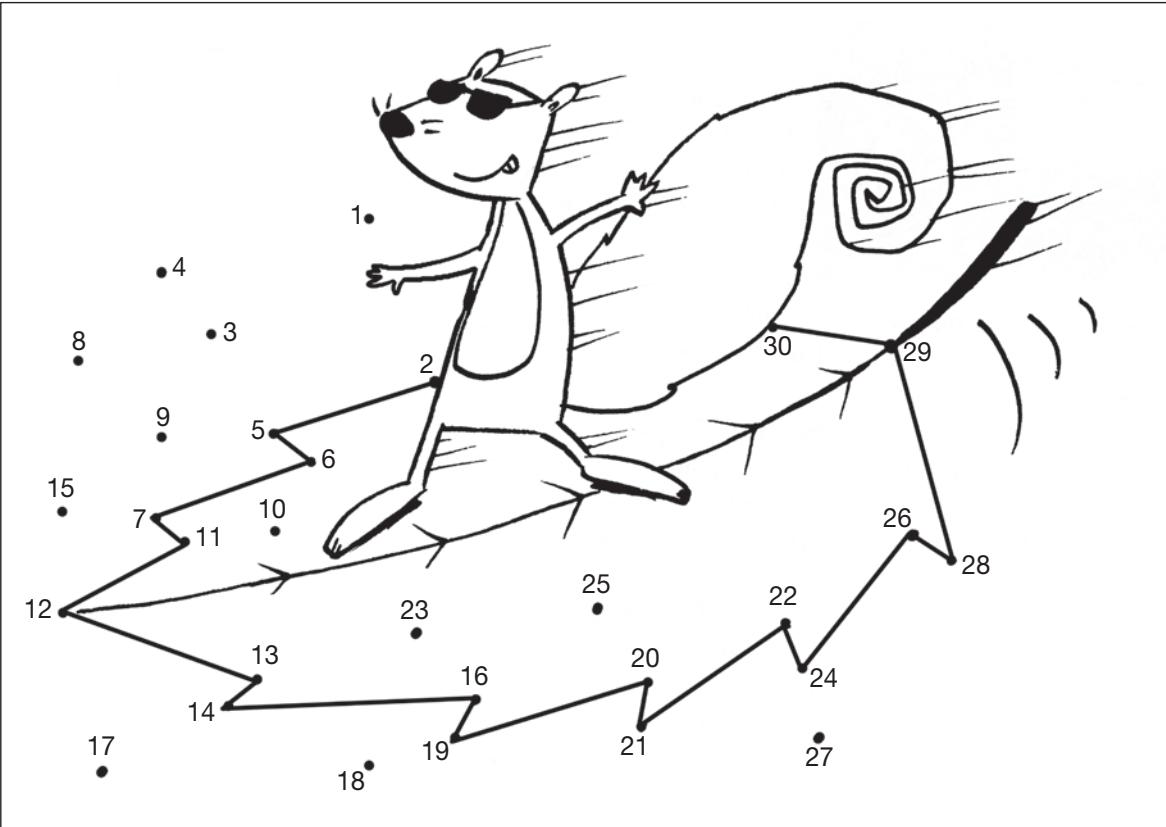
- Vor Nomen (Namenwörter) kann man *der*, *die* oder *das* setzen.
- Nomen (Namenwörter) werden immer großgeschrieben.

Finde die Nomen (Namenwörter). Kreise die Zahlen daneben ein.
Verbinde diese Zahlen im Bild der Reihe nach.

ABER	1	BLUME	11	GETREIDE	21
GURKE	2	STRAUCH	12	APFEL	22
NEUN	3	ERBSE	13	TOLL	23
ZWÖLF	4	BIRNE	14	BAUM	24
TULPE	5	ALT	15	AUF	25
TOMATE	6	ROSE	16	SALAT	26
GRAS	7	GELB	17	BRAUN	27
LANG	8	WEIL	18	PFLAUME	28
STILL	9	HECKE	19	BOHNE	29
DREI	10	KIRSCHE	20	PAPRIKA	30



ABER	1	BLUME	(11)	GETREIDE	(21)
GURKE	(2)	STRAUCH	(12)	APFEL	(22)
NEUN	3	ERBSE	(13)	TOLL	23
ZWÖLF	4	BIRNE	(14)	BAUM	(24)
TULPE	(5)	ALT	15	AUF	25
TOMATE	(6)	ROSE	(16)	SALAT	(26)
GRAS	(7)	GELB	17	BRAUN	27
LANG	8	WEIL	18	PFLAUME	(28)
STILL	9	HECKE	(19)	BOHNE	(29)
DREI	10	KIRSCHE	(20)	PAPRIKA	(30)

**So geht's:**

- Löse die Aufgabe.
- Suche die Lösungszahlen im Bild und verbinde die entsprechenden Punkte in der Reihenfolge der Wörter.
- **Selbstkontrolle:** Die verbundenen Linien ergeben ein Bild.

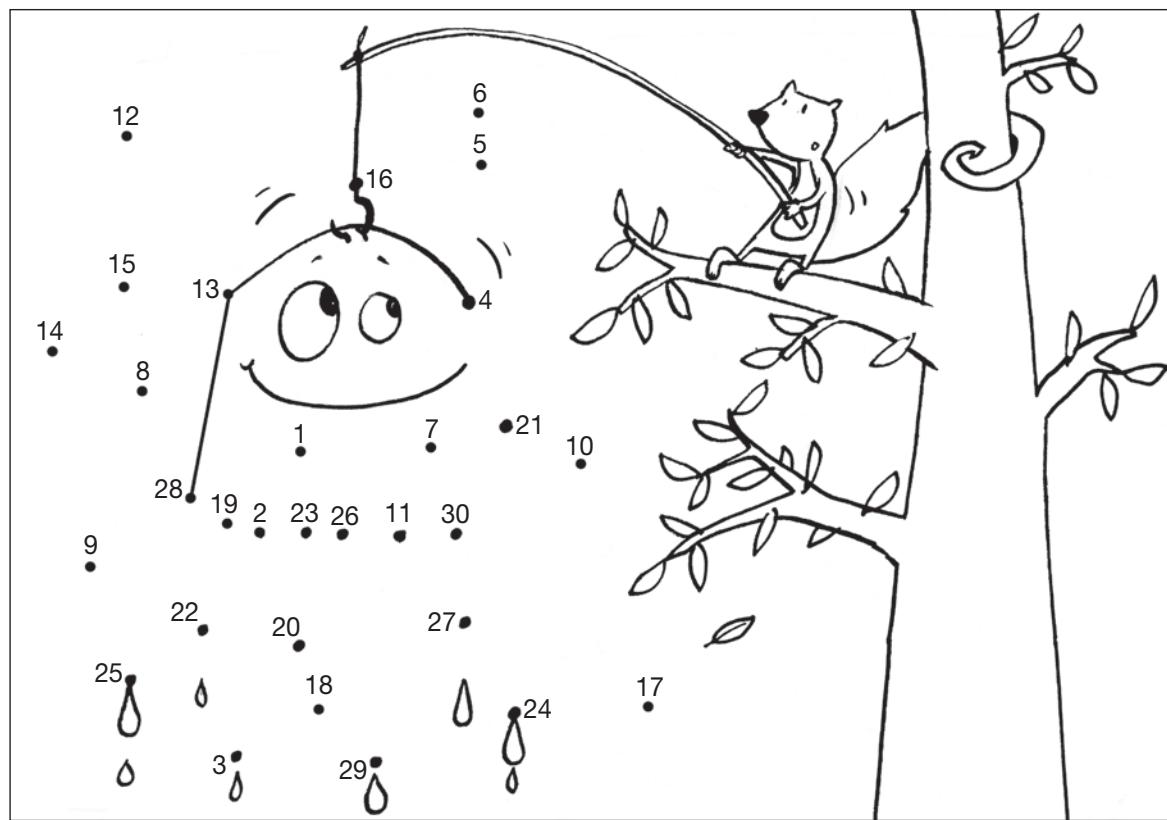
Zeitformen unterscheiden

- Verben (Tunwörter) können in verschiedenen Zeitformen stehen.
- Am Verb (Tunwort) kann man erkennen, ob etwas gerade passiert (Gegenwart: *ich gehe*) oder schon vorbei ist (Vergangenheit: *ich ging/ich bin gegangen*).

Entscheide, ob das Verb (Tunwort) in der Gegenwart oder der Vergangenheit steht. Kreise die richtige Zahl ein. Verbinde diese Zahlen im Bild der Reihe nach.

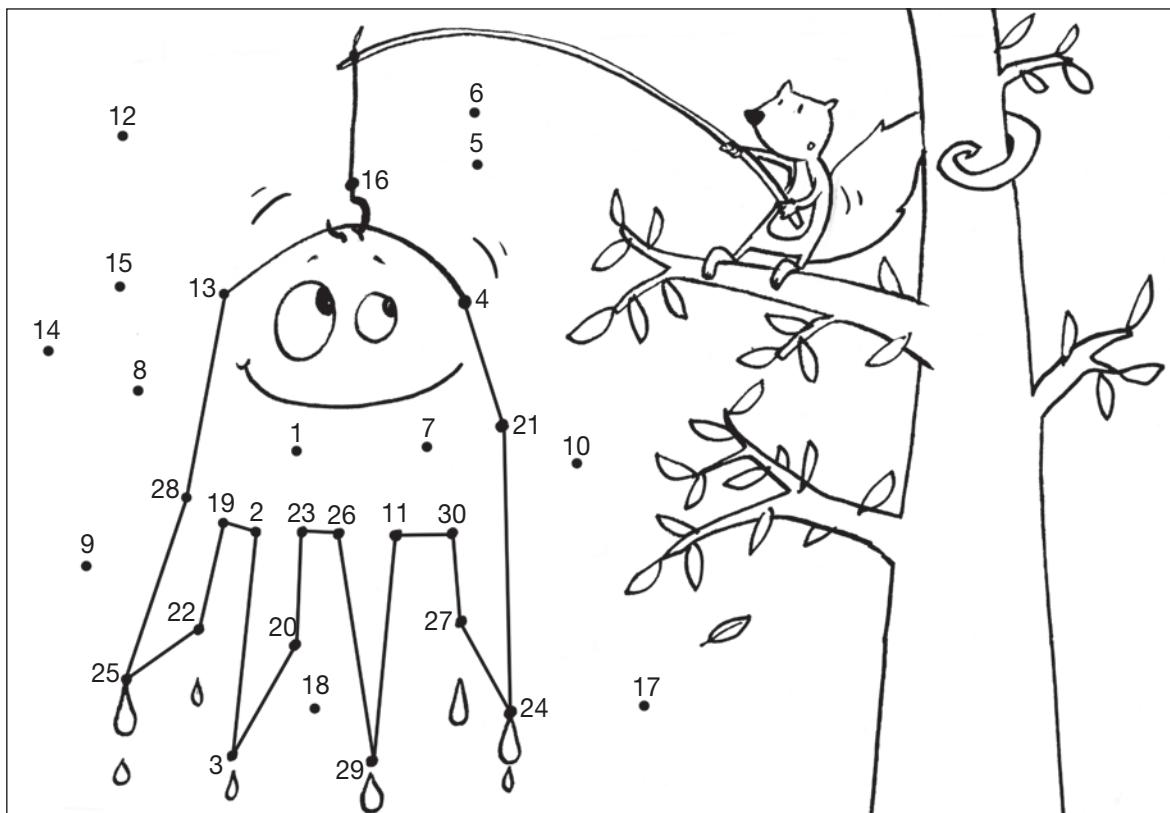
Zeitform	Gegen-wart	Vergan-genheit
ich backe	13	12
er bekommt	28	15
sie aßen	14	25
du kaufst	22	10
wir tranken	17	19
ihr kocht	2	1
es hat gefressen	8	3
er kochte	16	20
sie haben bezahlt	7	23

Zeitform	Gegen-wart	Vergan-genheit
ich habe gegessen	6	26
sie putzen	29	20
ich esse	11	18
du hast gewaschen	5	30
sie bekam	9	27
wir kauften	16	24
ihr trinkt	21	12
er fraß	5	4



Zeitform	Gegen-wart	Vergan-genheit
ich backe	(13)	12
er bekommt	(28)	15
sie aßen	14	(25)
du kaufst	(22)	10
wir tranken	17	(19)
ihr kocht	(2)	1
es hat gefressen	8	(3)
er kochte	16	(20)
sie haben bezahlt	7	(23)

Zeitform	Gegen-wart	Vergan-genheit
ich habe gegessen	6	(26)
sie putzen	(29)	20
ich esse	(11)	18
du hast gewaschen	5	(30)
sie bekam	9	(27)
wir kauften	16	(24)
ihr trinkt	(21)	12
er fraß	5	(4)



So geht's:

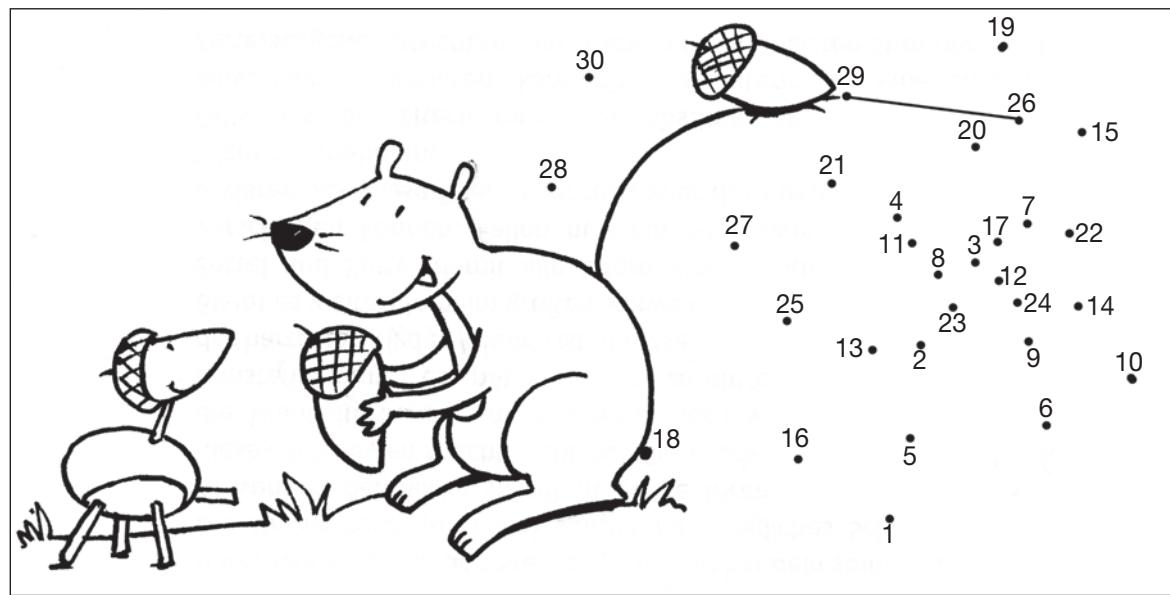
- Löse die Aufgabe.
- Suche die Lösungszahlen im Bild und verbinde die entsprechenden Punkte in der Reihenfolge der Aufgaben.
- **Selbstkontrolle:** Die verbundenen Linien ergeben ein Bild.

Satzarten unterscheiden

- Es gibt drei Satzarten: Aussagesätze, Fragesätze und Ausrufesätze.
- Ein Aussagesatz endet mit einem Punkt (.), ein Fragesatz mit einem Fragezeichen (?) und ein Ausrufesatz mit einem Ausrufezeichen (!).

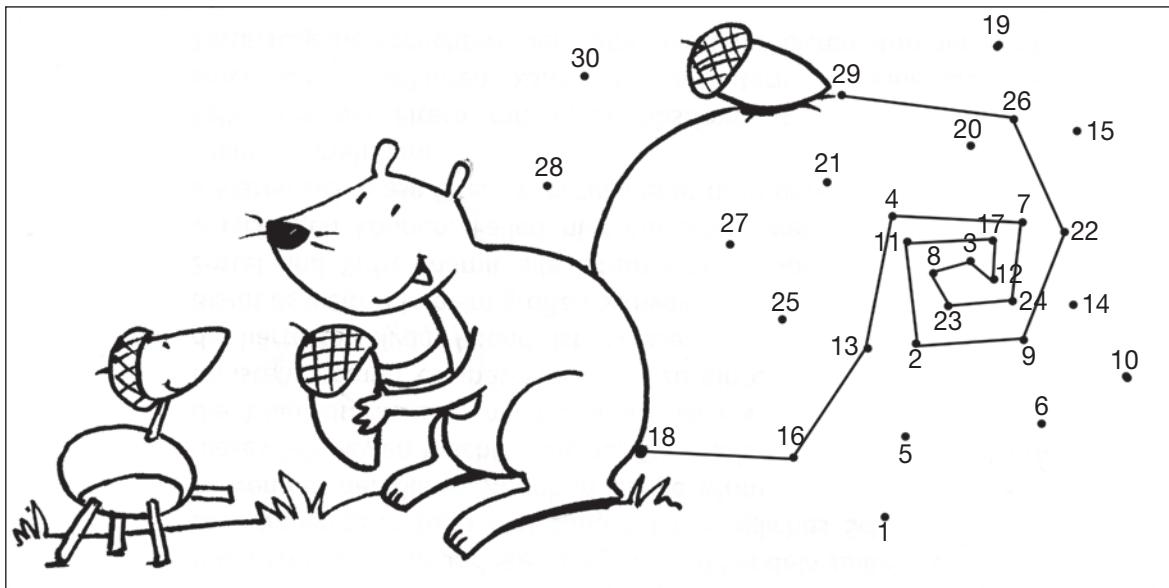
Bestimme die Satzart. Setze das richtige Satzzeichen ein und kreise die dazugehörige Zahl ein. Verbinde diese Zahlen im Bild der Reihe nach.

./?/!	Aussage-satz .	Frage-satz ?	Ausrufe-satz !
Vater will einen Kuchen backen .	(29)	30	28
Hat er dafür alle Sachen ?	27	(26)	21
Braucht er auch Fett	25	22	24
Mutter gibt ihm die Butter	9	10	1
Vergiss den Zucker nicht	3	8	2
Denk auch an das Mehl	14	19	11
Vater schüttet alles in einen Topf	17	20	15
Er röhrt kräftig um	12	18	16
Hat er auch nichts vergessen	4	3	5
Dann füllt er die Kuchenform	8	4	7
Heiz den Ofen vor	25	26	23
Ist der Ofen jetzt heiß genug	21	24	22
Der Kuchen bleibt lang im Ofen	7	8	6
Nach einer Stunde ist er fertig	4	14	15
Au, ist der noch heiß	12	19	13
Warum schmeckt er so komisch	17	16	20
Ich habe Zucker mit Salz vertauscht	18	11	10



Satzarten unterscheiden – Lösungen

./?/!	Aussage-satz .	Frage-satz ?	Ausrufe-satz !
Vater will einen Kuchen backen .	(29)	30	28
Hat er dafür alle Sachen ?	27	(26)	21
Braucht er auch Fett ?	25	(22)	24
Mutter gibt ihm die Butter .	(9)	10	1
Vergiss den Zucker nicht !	3	8	(2)
Denk auch an das Mehl !	14	19	(11)
Vater schüttet alles in einen Topf .	(17)	20	15
Er röhrt kräftig um .	(12)	18	16
Hat er auch nichts vergessen ?	4	(3)	5
Dann füllt er die Kuchenform .	(8)	4	7
Heiz den Ofen vor !	25	26	(23)
Ist der Ofen jetzt heiß genug ?	21	(24)	22
Der Kuchen bleibt lang im Ofen .	(7)	8	6
Nach einer Stunde ist er fertig .	(4)	14	15
Au, ist der noch heiß !	12	19	(13)
Warum schmeckt er so komisch ?	17	(16)	20
Ich habe Zucker mit Salz vertauscht .	(18)	11	10



So geht's:

- Löse die Aufgabe.
- Suche die Lösungszahlen im Bild und verbinde die entsprechenden Punkte in der Reihenfolge der Sätze.
- **Selbstkontrolle:** Die verbundenen Linien ergeben ein Bild.

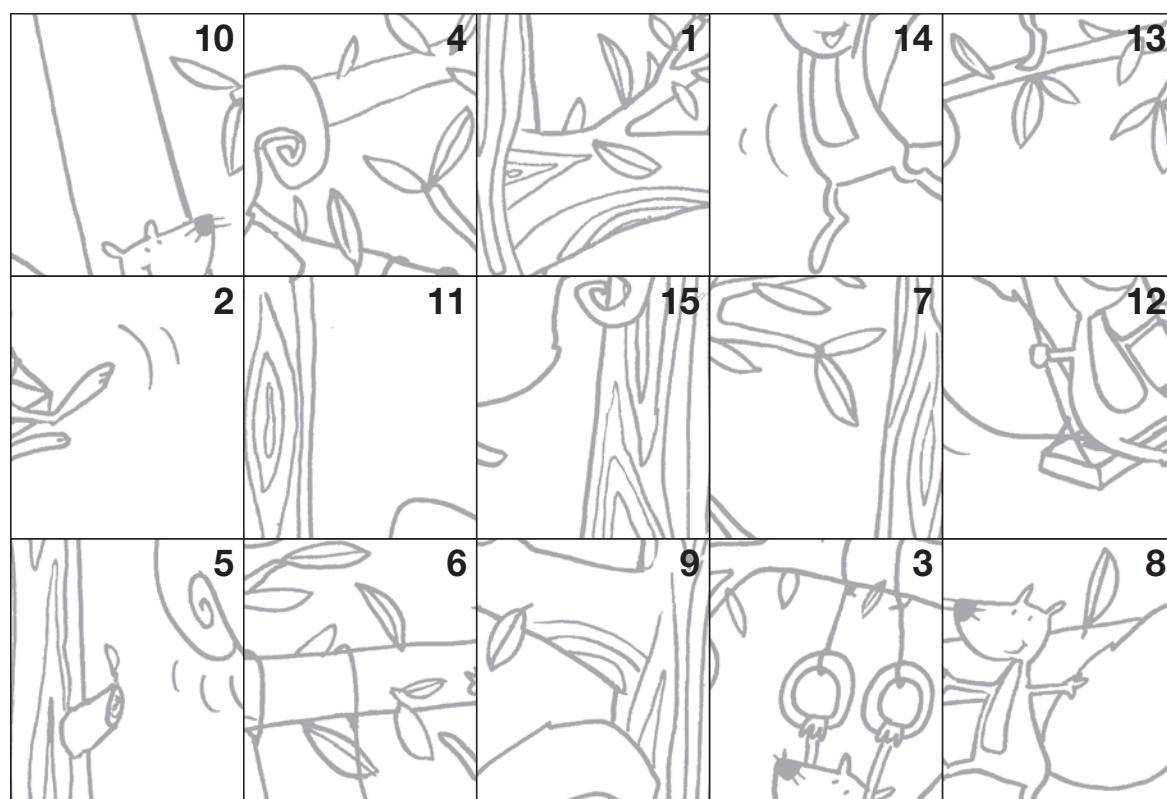
Objekte erkennen

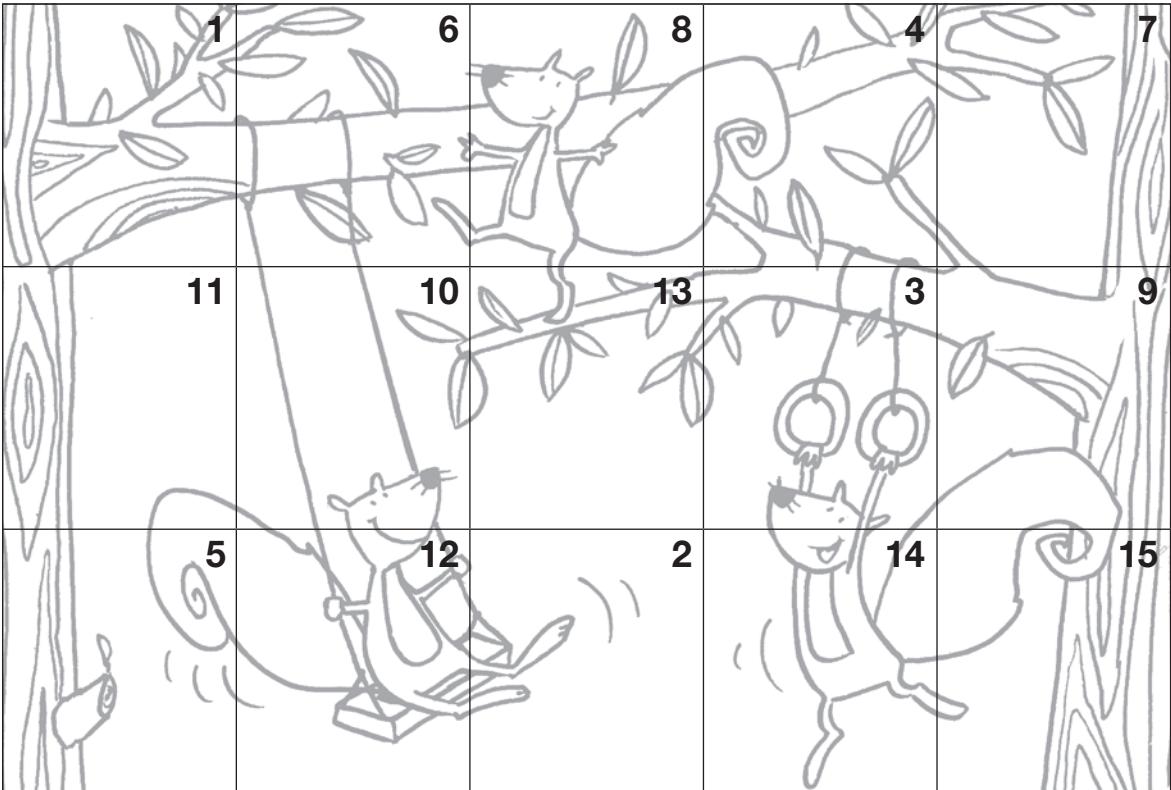
- Ein Satz kann auch Objekte (Satzergänzungen) haben.
- Nach dem Akkusativobjekt (Satzergänzung im Wenfall) fragt man mit „*Wen oder was?*“. Beispiel: Julia liest ein Buch.

Finde in jedem Satz das Akkusativobjekt (die Satzergänzung im Wenfall). Kreise ein.

Spielplan

Frau Meier	5	Sie	7	Sie muss	1	Dann	8	Es gibt	12
hat	7	mag	12	die Erde	8	pflanzt sie	2	bald	5
einen Garten.	1	die Arbeit.	6	umgraben.	10	Gemüse.	4	Gurken.	7
Ihre Tochter	3	Ihr Mann	2	Im Sommer	9	Die Früchte	3	Jeder	14
liebt	7	isst gerne	13	erntet sie	8	mag ihr Sohn	1	will	6
Tomaten.	11	Zwiebeln.	10	Erdbeeren.	13	am liebsten.	9	Kuchen.	9
Frau Meier	11	Alle Leute	5	Frau Meier	1	Den Strauß	14	Alle	13
hat	12	bewundern	11	pflückt	8	bekommt	4	feiern	9
viele Blumen.	5	die Rosen.	12	einen Strauß.	2	Oma.	10	Geburtstag.	15

Puzzleteile ✎

**So geht's:**

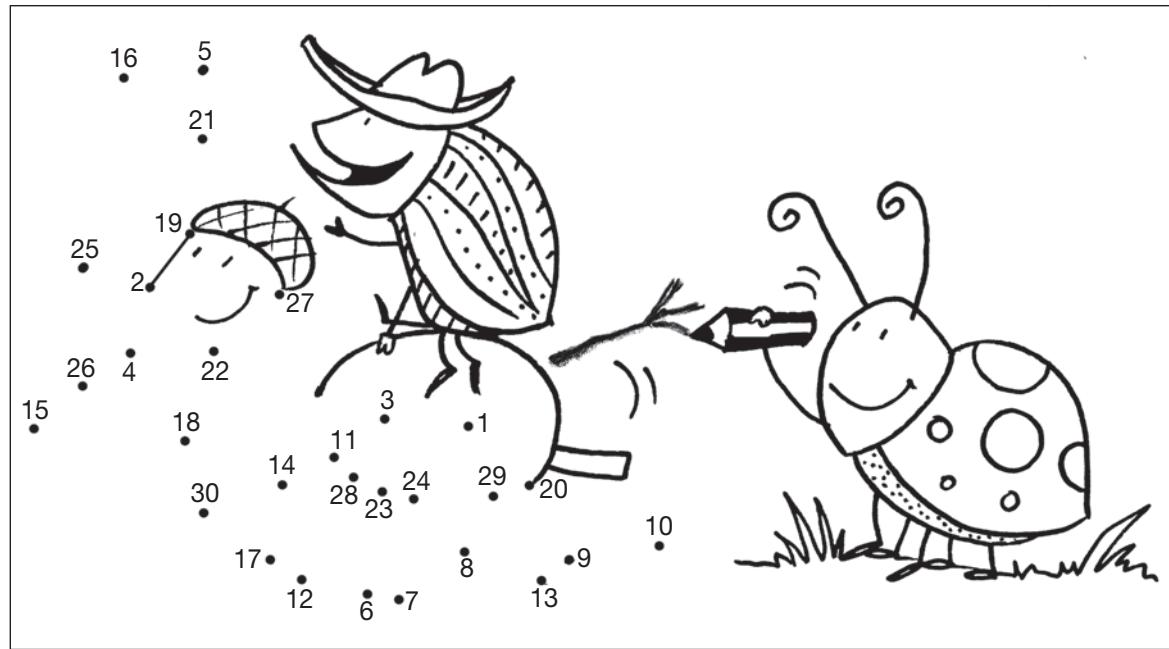
- Schneide die Puzzleteile aus.
- Löse die Aufgabenstellung auf dem Spielplan.
- Lege die Puzzleteile mit den richtigen Lösungszahlen auf den Spielplan auf.
- **Selbstkontrolle:** Aus allen Puzzleteilen entsteht ein lustiges Tierbild.

Satzglieder (Satzteile) bestimmen

- Die wichtigsten Satzglieder (Satzteile) heißen: Subjekt (Satzgegenstand), Prädikat (Satzaussage) und Objekt (Satzergänzung).

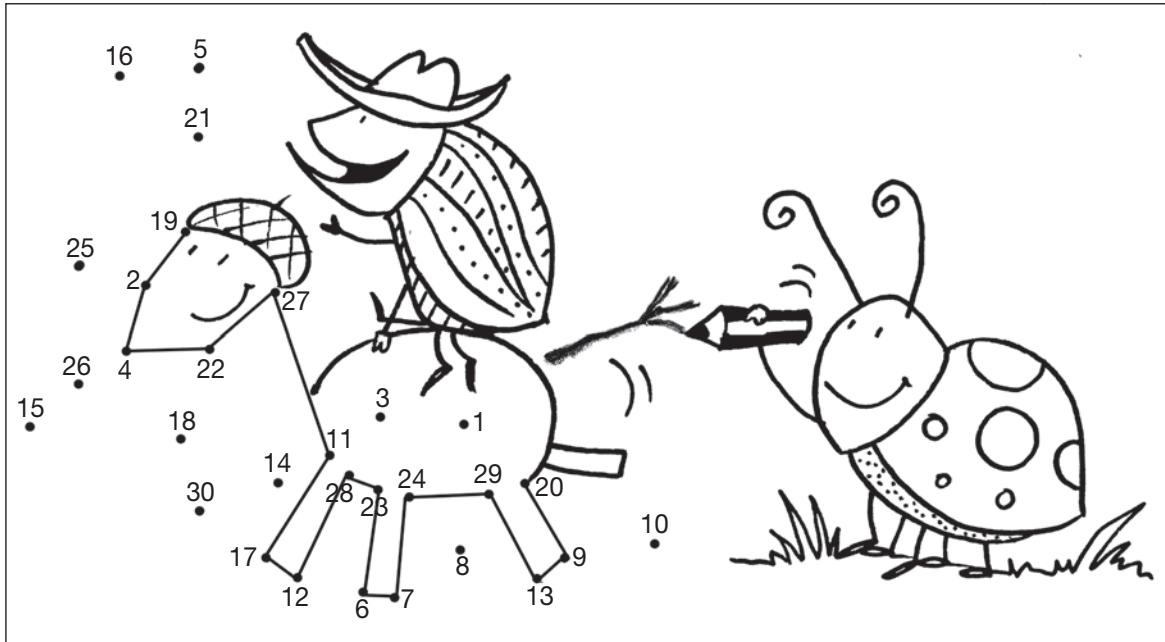
Bestimme in jedem Satz das unterstrichene Satzglied (den Satzteil). Kreise die richtige Zahl ein. Verbinde diese Zahlen im Bild der Reihe nach.

Satzglied (Satzteil)	Subjekt	Prädikat	Objekt
<u>Leo</u> geht gern zur Schule.	(19)	20	3
Er liebt <u>die meisten Fächer</u> .	18	25	(2)
Oft <u>lobt</u> ihn die Lehrerin.	1	4	30
Seine Bilder <u>hängen</u> an den Wänden.	5	22	14
Alle lesen <u>seine Aufsätze</u> .	21	10	27
Er hat <u>den Mathewettbewerb</u> gewonnen.	15	26	11
Aber Leo <u>ist</u> sehr langsam.	8	17	15
<u>Sport</u> macht er nicht gern.	9	10	12
Auf dem Sportplatz ist <u>er</u> selten zu sehen.	28	5	22
Er <u>hasst</u> Fußball.	29	23	13
Manchmal <u>steht</u> er im Tor.	3	6	8
Er hält <u>keinen Ball</u> .	25	30	7
Dann <u>schimpfen</u> seine Freunde:	14	24	23
„ <u>Du</u> bist viel zu langsam.“	29	28	27
Der Lehrer <u>fragt</u> ihn:	10	13	15
„Worin <u>bist</u> du schnell?“	17	9	26
„ <u>Ich</u> renne schnell in die Pause.“	20	16	30



Satzglieder (Satzteile) bestimmen – Lösungen

Satzglied (Satzteil)	Subjekt	Prädikat	Objekt
<u>Leo</u> geht gern zur Schule.	(19)	20	3
Er liebt <u>die meisten Fächer</u> .	18	25	(2)
Oft <u>lobt</u> ihn die Lehrerin.	1	(4)	30
Seine Bilder <u>hängen</u> an den Wänden.	5	(22)	14
Alle lesen <u>seine Aufsätze</u> .	21	10	(27)
Er hat den Mathewettbewerb gewonnen.	15	26	(11)
Aber Leo <u>ist</u> sehr langsam.	8	(17)	15
<u>Sport</u> macht er nicht gern.	9	10	(12)
Auf dem Sportplatz ist <u>er</u> selten zu sehen.	(28)	5	22
Er <u>hasst</u> Fußball.	29	(23)	13
Manchmal <u>steht</u> er im Tor.	3	(6)	8
Er hält <u>keinen Ball</u> .	25	30	(7)
Dann <u>schimpfen</u> seine Freunde:	14	(24)	23
„ <u>Du</u> bist viel zu langsam.“	(29)	28	27
Der Lehrer <u>fragt</u> ihn:	10	(13)	15
„Worin <u>bist</u> du schnell?“	17	(9)	26
„Ich renne schnell in die Pause.“	(20)	16	30



So geht's:

- Löse die Aufgabe.
- Suche die Lösungszahlen im Bild und verbinde die entsprechenden Punkte in der Reihenfolge der Sätze.
- **Selbstkontrolle:** Die verbundenen Linien ergeben ein Bild.